



# Epoxy SIC Color

## Hartkornbeschichtung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		
	<b>Größe / Menge</b>	<b>10 kg</b>	<b>25 kg</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11	26
	<b>Art-Nr.</b>		
kieselgrau	6845	■	■
silbergrau	6846	■	■
lichtgrau	6847	■	■
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6844	■	■

Verbrauch Ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup>

Anwendungsbereiche ■ Strukturierte Hartkornbeschichtung  
 ■ Ableitfähige Strukturbeschichtung

Eigenschaften ■ Rutschhemmend  
 ■ Ableitfähig  
 ■ Verschleißfest  
 ■ Mechanisch belastbar  
 ■ Chemisch belastbar  
 ■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

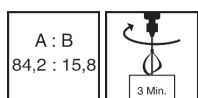
Produktkenndaten	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,68 g/cm <sup>3</sup>	1,05 g/cm <sup>3</sup>	1,53 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (25 °C)	thixotrop	130 mPa s	thixotrop

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung ■ Anforderungen an den Untergrund  
 Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
 Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.  
 Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen, Epoxy-Kratzspachtelungen oder Epoxy-Mörtel zu verwenden.  
 Bei einer geforderten Ableitfähigkeit muss auf die vorbereitete Fläche vor der Beschichtung mit Epoxy SIC Color zwingend Epoxy Conductive (LE) als Querleitschicht aufgebracht werden.

■ Vorbereitungen  
 Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen.  
 Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

### Zubereitung



■ Kombigebinde  
 Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.  
 Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.  
 Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.  
 Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.  
 Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

**Mischungsverhältnis (A : B)** 84,2 : 15,8 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben, mit Glättkelle über Korn abziehen und sofort strukturieren.



## Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +12 °C bis max. +25 °C.  
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.  
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**  
Ca. 30 Minuten
- **Aushärtungszeit (+20 °C)**  
Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,  
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

## Anwendungsbeispiele

- **Strukturbeschichtung**  
Das Material ist mittels Glättkelle oder für stehende Verarbeitung mit einem „gekröpften“ Raket stramm über Korn abziehen und gleichmäßig zu verteilen.  
Ungleichmäßige Applikation kann zu sichtbaren Strukturunterschieden führen.  
Nach dem Vorlegen wird das frische Material mit einer Strukturrolle quer zur Auftragsrichtung intensiv nachgerollt.  
Zur Reduzierung von Rollansätzen u. ä. erfolgt abschließend nochmal ein druckloses Nachrollen mit z. B. einer 50 cm Strukturrolle in einer Richtung.

Verbrauch	ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup>
-----------	---------------------------

## Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) wirken erfahrungsgemäß lasierend, so dass eine farblich abgestimmte Grundierung notwendig ist.  
Bei der ableitfähigen Variante sind schwach deckende Farbtöne aufgrund der schwarzen Querleitschicht nicht einzusetzen.  
Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren.  
Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen.  
Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung.  
Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.  
Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.  
Applikations- und systembedingt können beim Strukturieren des thixotropen Beschichtungsmaterials durch Luft einschüsse Poren entstehen, die bei der Nutzung anschlutzen können.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Mit gummiereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.  
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.  
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.  
Naturgemäß ist bei rutschhemmenden Beschichtungssystemen im Vergleich zu glatten Beschichtungen mit einem erhöhten Reinigungsaufwand zu rechnen, so dass in der Regel Reinigungsmaschinen mit weichen Bürsten zum Einsatz kommen sollten.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

## Arbeitsgeräte / Reinigung



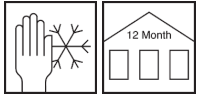
Glättkelle, geeignete Strukturrolle, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



GISCODE

RE 30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Konformitätserklärung



**Remmers GmbH (CE)**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

**Remmers (UK) Limited (UKCA)**

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

20 (CE); 23 (UKCA)

GBIII 158

EN 13813:2002

6844

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.